

lokalist zweihundert.

Jubiläums-Sonderausgabe

2/2026

Entdecken Sie
die versteckten
Botschaften in
unseren bunten
Jubi-Motiven.



200 JAHRE

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau



200 Jahre Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau: **Sehen, was wirklich zählt.**



Wir feiern Jubiläum!

Liebe Leserinnen und Leser,

aus Anlass unseres 200-jährigen Bestehens erscheint das gewohnte Kundenmagazin Ihrer Sparkasse im Jubiläumslook: bunter, vielschichtiger und mit kleinen Überraschungen, die sich erst auf den zweiten Blick erschließen.

Genau darum geht es uns in diesem Jahr. Unter dem Motto „Sehen, was wirklich zählt“ laden wir Sie ein, hinter die Oberfläche zu schauen. Unsere bunten Jubi-Motive halten versteckte Botschaften bereit, die unser Rotfilter sichtbar macht – Themen, die uns seit 200 Jahren bewegen: Bildung und Wissen, Wirtschaft und Wohnen, Gemeinschaft und Verantwortung für die Region.

Was 1826 in einer schlichten Zunftstube in Freiburg begann, ist heute eine der größten Sparkassen Baden-Württembergs. Auf dieser Reise haben uns Generationen von Kundinnen und Kunden begleitet. Einige kommen auf den folgenden Seiten selbst zu Wort und erzählen, was Sparen, Wohnen und Zukunft planen für sie bedeuten.

Wir möchten Sie auf diesen Seiten mitnehmen: durch zwei Jahrhunderte, vor allem aber in eine gemeinsame Zukunft. Denn das, was wirklich zählt, entsteht nicht von allein. Es entsteht dort, wo Menschen einander vertrauen und gemeinsam etwas aufbauen.

*Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken.
Und danken Ihnen für 200 Jahre Vertrauen.*

Herzlichst,
Daniel Zeiler,
Bernd Rigl,
Philipp Plath



Auf unserer Jubiläumswebsite finden Sie übrigens alle Infos zu unseren speziellen Jubi-Produkten, Gewinnspielen und unserer Jubiläums-Vereinsförderung. Schauen Sie gerne vorbei.

sparkasse200.de



Unter unserem Jubi-Motto
„Sehen, was wirklich zählt“ laden
wir Sie auf den nächsten Seiten
dazu ein, unser Engagement und
vielfältiges Wirken zu entdecken.



Sehen, was wirklich zählt

Unser Jubi-Rotfilter macht sichtbar, was sonst verborgen bleibt. So werden unsere bunten Jubi-Motive zu einer echten Entdeckungsreise durch Themen, die uns seit 200 Jahren bewegen.



1

QR-Code scannen
um Rotfilter zu öffnen



2

Motive mit Smartphone
betrachten und staunen



Oder holen Sie sich den
Jubi-Gucker zum
Durchschauen in Ihrer Filiale



Impressum – Herausgeber: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau | Verantwortlich für den Inhalt/Koordination: Alexander Jacobs, Vorstandsstab | Redaktionsteam: Patrick Kunkel, Stefan Saumer, Natascha Zink; Konzept & Gestaltung: D·O·T·S – DIE AGENTUR GMBH, dots-da.com | Text: Patrick Kunkel, Simon Sahner, Daniel Zink | Bildnachweise: [S. 2/5/12/15] Jürgen Gocke; [S. 8/9/11/18] Patrick Kunkel; [S. 8] Marc Gilgen; [S. 8] Adobe Stock – Elena; [S. 8] Thomas Walz; [S. 8] Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau; [S. 9/11/20/24] Raphael Pietsch; [S. 9] Mundologia; [S. 9] Baschi Bender; [S. 20] Ulla Rudolphi; [S. 21] Jörg Wilhelm; [S. 23] KI-generiert; [S. 26] Adobe Stock – Sergey Novikov; [S. 26] Adobe Stock – BalanceFormCreative; [S. 27] Adobe Stock – Maryna; [S. 27] Adobe Stock – Durch_d_Linsn_gluad; [S. 27] Adobe Stock – Cloudburst; [S. 27] Adobe Stock – nisara; Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG | Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert | Der lokalist wird auf Papier aus Altpapier gedruckt.



Im Einsatz für Gemeinschaft unsere Region hier und da

SEHEN, WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Menschen, die Verantwortung übernehmen, halten unsere Region lebendig. Weil wir das sehen, unterstützen wir ihr Engagement mit Beratung, Förderung und Präsenz vor Ort.



Alle Jubi-Motive
gibt es auch hier:
sparkasse200.de

Vorstandsvorsitzender Daniel Zeiler über 200 Jahre Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau – und warum der öffentliche Auftrag heute wichtiger ist denn je.



**DANIEL
ZEILER**

Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse

Freiburg, Herbst 1826. Ein Zunftmeister öffnet seine Stube, damit die Menschen der Stadt ihre kleinen Ersparnisse sicher anlegen können. Was damals als schlichte Idee begann, ist heute eine der größten Sparkassen Baden-Württembergs – mit fast 8,4 Milliarden Euro Bilanzsumme, knapp tausend Mitarbeitenden und einem Versprechen, das seit 200 Jahren gilt: Wir sind für diese Region da.

„Das ist keine Nostalgie“, sagt Daniel Zeiler, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. „Das ist unser öffentlicher Auftrag auf die heutige Zeit angewandt.“ Und diese Zeit ist geprägt von wirtschaftlicher Unsicherheit, Klimawandel und gesellschaftlichen Herausforderungen. Gerade dann, so Zeiler, sei eine Sparkasse keine Selbstverständlichkeit, sondern ein wichtiger Stabilitätsanker: als Kreditgeber für den Mittelstand, als Finanzierungspartner für Wohnungsbau, Bildung und Infrastruktur für erneuerbare Energien.

Dabei geht es nicht um große Worte, sondern um ein pragmatisches Selbstverständnis, das die Sparkasse seit 200 Jahren prägt: Wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung gehören zusammen. Denn nur wer solide wirtschaftet, kann Vereine fördern, Gründerinnen und Gründer begleiten, soziale Einrichtungen unterstützen und kommunale Projekte mitfinanzieren. „Wir sind kein Selbstzweck“, sagt Daniel Zeiler. „Aber wir können nur geben, wenn wir gut aufgestellt sind.“

Für die Zukunft sieht er die Sparkasse als aktiven Teil der Region: nah an den Menschen, verlässlich in schwierigen Zeiten und bereit, die großen Aufgaben gemeinsam anzugehen – von der Energiewende bis zum bezahlbaren Wohnen.



ZAHLEN AUS DER SPARKASSE:

**75
MIO.**

Euro im Jahr 2025 in
erneuerbare Energien
investiert

**109
MIO.**

Euro von 2012 bis 2025
in Projekte für Mobilität
investiert

**2,2
MIO.**

Euro im Jubi-Jahr 2026 in Vereine,
kulturelle Projekte, Veranstaltungen
und Initiativen investiert

**28
MIO.**

Euro Finanzierung von
Unternehmensgründungen
in 2025

STIMMEN AUS DER REGION:

„Seit jeher stärkt die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau Wirtschaft, Gesellschaft und das Leben in der Region – heute und für kommende Generationen.“

MARTIN HORN

Oberbürgermeister der Stadt Freiburg

„Die Investitionen der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau sind ein starkes Bekenntnis zur Zukunft unseres Standorts und zur Lebensqualität in der gesamten Region.“

STEFAN SCHLATTERER

Oberbürgermeister der Stadt Emmendingen

„Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau macht möglich, was unsere Region lebendig, solidarisch und zukunftsfähig macht.“

MICHAEL SCHMIEDER

Oberbürgermeister der Stadt Waldkirch

Regional verwurzelt. Vielfältig wirksam.

Es steht nicht überall
Sparkasse drauf, aber
es steckt fast überall
Sparkasse drin.

2
●
●

- Energiewirtschaft
- Gesundheitswesen
- Alten- und Jugendhilfe
- Sportvereine und Sportstätten
- Bildung
- Soziale Einrichtungen und Projekte
- Kunst und Kultur
- Wissenschaft und Forschung
- Infrastruktur und Mobilität
- Und viele andere Bereiche

JUBI-VEREINSFÖRDERUNG:
JETZT 2.000 EURO FÜR
EUREN VEREIN SICHERN!

Im Jubiläumsjahr vergeben wir
jeden Monat zusätzlich fünfmal
2.000 Euro für gemeinnützige
Vereine.

Jetzt bewerben:
sparkasse200.de



WIR FÖRDERN EUREN VEREIN

Stolzer Partner einer bewegten Region – das Wirkungsgebiet der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau:

Au, Bahlingen, Biederbach, Bötzingen, Denzlingen, Eichstetten, Elzach, Emmendingen, Endingen, Freiamt, Freiburg, Glottertal, Gundelfingen, Gutach, Herbolzheim, Heuweiler, Horben, Kenzingen, Malterdingen, March, Merzhausen, Reute, Rheinhausen, Riegel, Sexau, Simonswald, Sölden, Teningen, Umkirch, Vörstetten, Waldkirch, Weisweil, Winden, Wittnau, Wyhl





#TOREKONTO:
20.500 EURO FÜR
UNSERE REGION

205 Tore, 20.500 Euro für den guten Zweck: Mit der Aktion unterstützte die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau gemeinnützige Organisationen und soziale Projekte in der Region.

Für jedes Tor der SC-Männer, -Frauen und der U23 fließen 100 Euro auf das SC-Torekonto – ein echter Volltreffer für das Gemeinwohl unserer Region.

Ein großes Dankeschön an den SC Freiburg für die vielen Tore. Und an alle Vereine für das, was sie jeden Tag leisten!

ACKERDEMIE · ALEMANNISCHE BÜHNE ·

Von A wie Ackerdemie bis Z wie Zelt-Musik-Festival: Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau unterstützt jährlich rund 1.200 Vereine, kulturelle Projekte, Veranstaltungen und Initiativen in der Region – allein im Jubiläumsjahr mit 2,2 Millionen Euro.



Bambinilauf: Über vier Jahrzehnte Laufbegeisterung



Jazzchor Freiburg:
Swingen für die Kulturszene



BAMBINILAUF · BREISGAUER NARRENZUNFT · E-WERK · ELITESCHULE DES SPORTS ·



Eliteschule
des Sports:
Wo Spitzensport
zu Hause ist



Ackerdemie:
Wo Kinder
Ackern erleben



SPORTS · FRAUEN- UND KINDERSCHUTZHAUS FREIBURG · FT 1844 FREIBURG · I EM MUSIC · JAZZ



I EM Music: Lebens-
freude pur beim
Open-Air-Musikfestival
in Emmendingen

LEICHTATHLETIK-STAFFEL · ZMF · U.V. M.



Sparkassenwald
Biederbach:
Beitrag für unsere
Kulturlandschaft

SC Freiburg: Für den
Spitzensport in der Region



TIERHEIM FREIBURG · USC-LEICHTATHLETIK-STAFFEL · ZMF · U.V. M.



Mundologia: Die Welt
auf der Leinwand erleben

SPARKASSENWALD BIEDERBACH · TAGEBUCHARCHIV · TIERHEIM FREIBURG · USC-LEICHTATHLETIK-STAFFEL · ZMF · U.V. M.



MOUNTAINBIKE FREIBURG E.V. · MUNDOLOGIA · OLIMPIA-STÜTZPUNKT · SC FREIBURG · SPARKASSENWALD BIEDERBACH · TAGEBUCHARCHIV · TIERHEIM FREIBURG · USC-LEICHTATHLETIK-STAFFEL · ZMF · U.V. M.

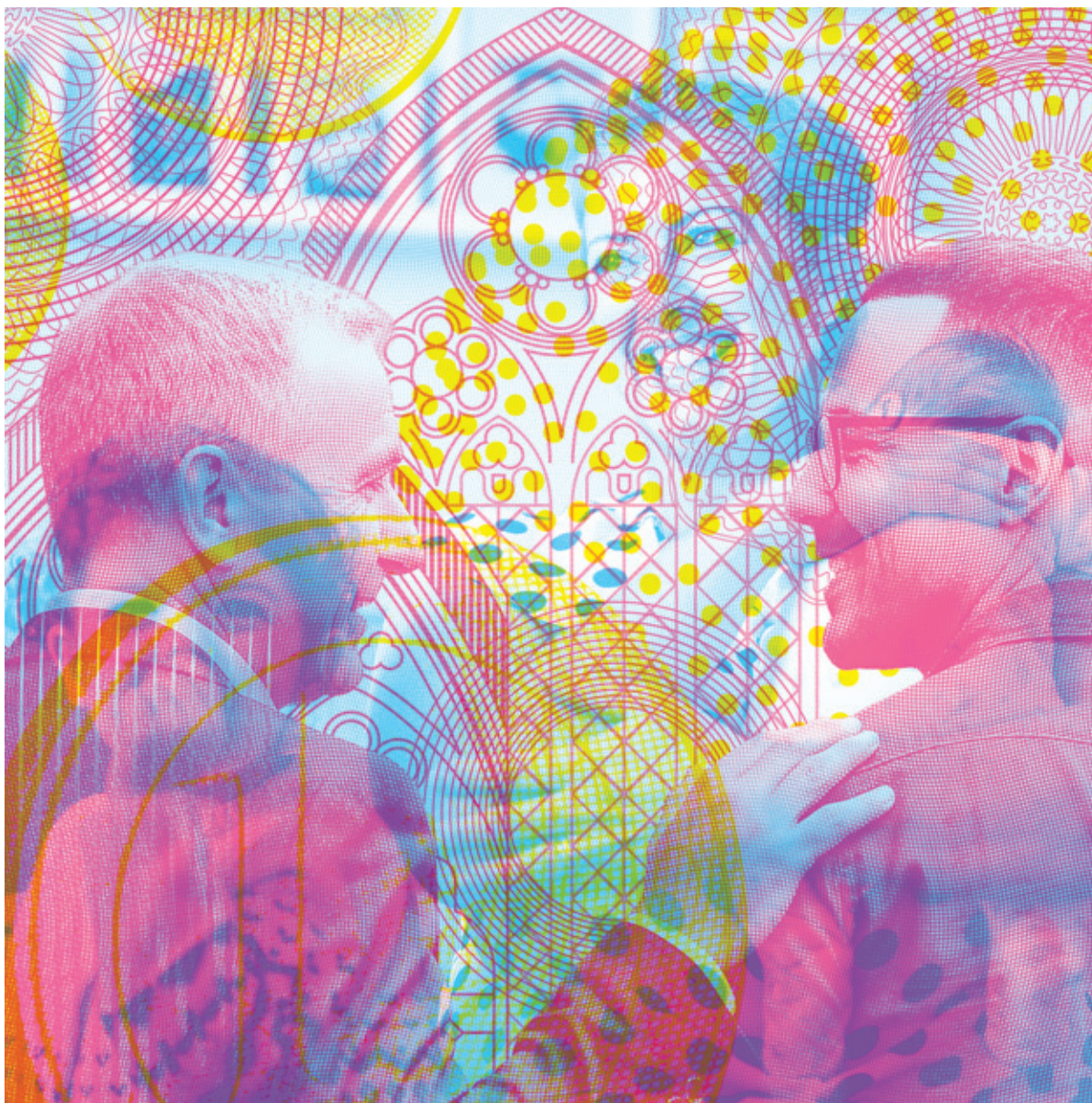
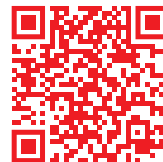
Mountainbike Freiburg:
Gemeinsam Berge
bezwingen



Immer nah, was da ist, immer da, was zählt

SEHEN, WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Das Leben verläuft selten geradlinig. Neue Situationen bringen neue Fragen mit sich. Dann hilft ein Gegenüber, das zuhört und Orientierung gibt. Weil wir das sehen, begleiten wir Menschen in Finanzfragen über alle Lebensphasen hinweg – persönlich, umsichtig und mit Lösungen, die zum Leben passen.



Zwischen Zahlen und Lebenswerken

Drei unserer Mitarbeitenden erzählen, warum ihnen der persönliche Kontakt und die direkte Arbeit mit unseren Kundinnen und Kunden besonders am Herzen liegen.



SVENJA FRIEDLIN

Beraterin Unternehmensnachfolgen

„Für mich ist die Sparkasse schon immer Teil der Region – aber nie aufdringlich, sondern als verllässlicher Begleiter im Hintergrund. Als ich mich beruflich orientiert habe, war für mich klar: Ich möchte bei einem Unternehmen arbeiten, mit dem ich mich identifizieren kann. Als Unternehmensnachfolgeberaterin muss ich auch Vertrauenspartnerin sein, den Menschen zuhören und sie in diesem Lebensabschnitt begleiten. Das motiviert mich für die Zukunft: aktiv dazu beizutragen, dass Unternehmen in der Region auch in der nächsten Generation erfolgreich sind.“



VIVIEN FISCHER

Stellvertretende Regionalmarktleiterin, Vermögensberaterin

„Das rote Sparschwein hatte ich schon als Kind im Regal stehen. Wenn Oma mir heimlich Geld zugesteckt hat, kam es da rein. Deswegen verbinde ich die Sparkasse schon immer mit Sympathie und Nähe. Heute bedeutet das für mich, jeden Menschen individuell zu betrachten. Jeder Mensch ist anders, und da ist es wichtig, manchmal über den Tellerrand hinauszuschauen. Darin liegt auch die Zukunft: Wir müssen Menschen ernst nehmen, mit der Zeit gehen und dabei eine Bank bleiben, der man vertrauen kann.“



THOMAS DIEMEL

Ärzteberater

„Ich bin seit 1985 bei der Sparkasse, weil ich hier früh Verantwortung übernehmen durfte und bis heute etwas bewege. Ärztinnen und Ärzte sind Experten in der Medizin, aber Selbstständigkeit lernen sie im Studium nicht. Da helfe ich. Von der Praxisgründung bis zum Ruhestand, von der Erweiterung bis zur privaten Baufinanzierung – wir machen alles von A bis Z, was Geld betrifft. Wir sind sozusagen der Hausarzt für die Finanzen. Was mich antreibt, ist die Nähe zu den Menschen, zur Region. Diese Verlässlichkeit macht langfristige Vertrauensbeziehungen erst möglich.“

Lebenswege begleiten. Perspektiven ermöglichen.



2

1.

Geburt

WIR LEGEN DEN GRUNDSTEIN FÜR DIE ZUKUNFT

Depot und Sparkonto
ab dem ersten Tag

Spargutschein
zur Geburt

Finanzordner
für Eltern

2.

Kindheit

WIR HELFEN DABEI, SPIELERISCH DEN UMGANG MIT GELD ZU LERNEN

Schülerkonto

KNAX-Klub

Erste Schritte
im Sparen

3.

Jugend

WIR BEGLEITEN DIE ERSTEN EIGENEN ENTSCHEIDUNGEN

Jugendkonto mit
Sparkassen-Card

Online-Banking

Planspiel Börse

4.

Berufseinstieg &
erste Wohnung

WIR SCHAFFEN DIE FINANZIELLE STABILITÄT

Girokonto

Begleitung bei
Ausbildung, Studium
oder erstem Job

Ratenkredit

Frühzeitiger Aufbau
privater Altersvorsorge

„Es geht nicht nur um Zahlen. Es geht darum zu
verstehen, wo jemand im Leben steht, und finanzielle
Lösungen zu finden, die genau dazu passen.“



PHILIPP PLATH

Vorstandsmitglied
der Sparkasse Freiburg



5.

Familiengründung & Eigenheim

WIR MACHEN ZUKUNFT PLANBAR

Baufinanzierung
LBS-Bausparen
Staatliche
Fördermöglichkeiten
Immobilienvermittlung
Absicherung der Familie

6.

Lebensmitte & Umbrüche

WIR STEHEN AUCH IN SCHWIERIGEN PHASEN AN DER SEITE

Umschuldung
Berufsunfähigkeits-
schutz
Vermögensaufbau
Persönliche Beratung in
herausfordernden Zeiten

7.

Ruhestand

WIR SICHERN LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Altersvorsorge-Check
Rentenplanung
Individuelle
Vermögensstrategie
Altersgerechter Umbau
oder Immobilienverkauf

8.

Vorsorge im fort- geschrittenen Alter

WIR HELFEN, VERANTWORTUNG WEITERZUGEBEN

Kontovollmacht
Vorsorgevollmacht
Nachlassplanung
Generationen-
management

PASST IHR FINANZPLAN NOCH ZU IHREM LEBEN?

Mit dem Sparkassen Finanzkonzept planen
Sie Ihre Finanzen passend zu Ihrer Lebensphase.
Zielgerichtet. Individuell und persönlich.

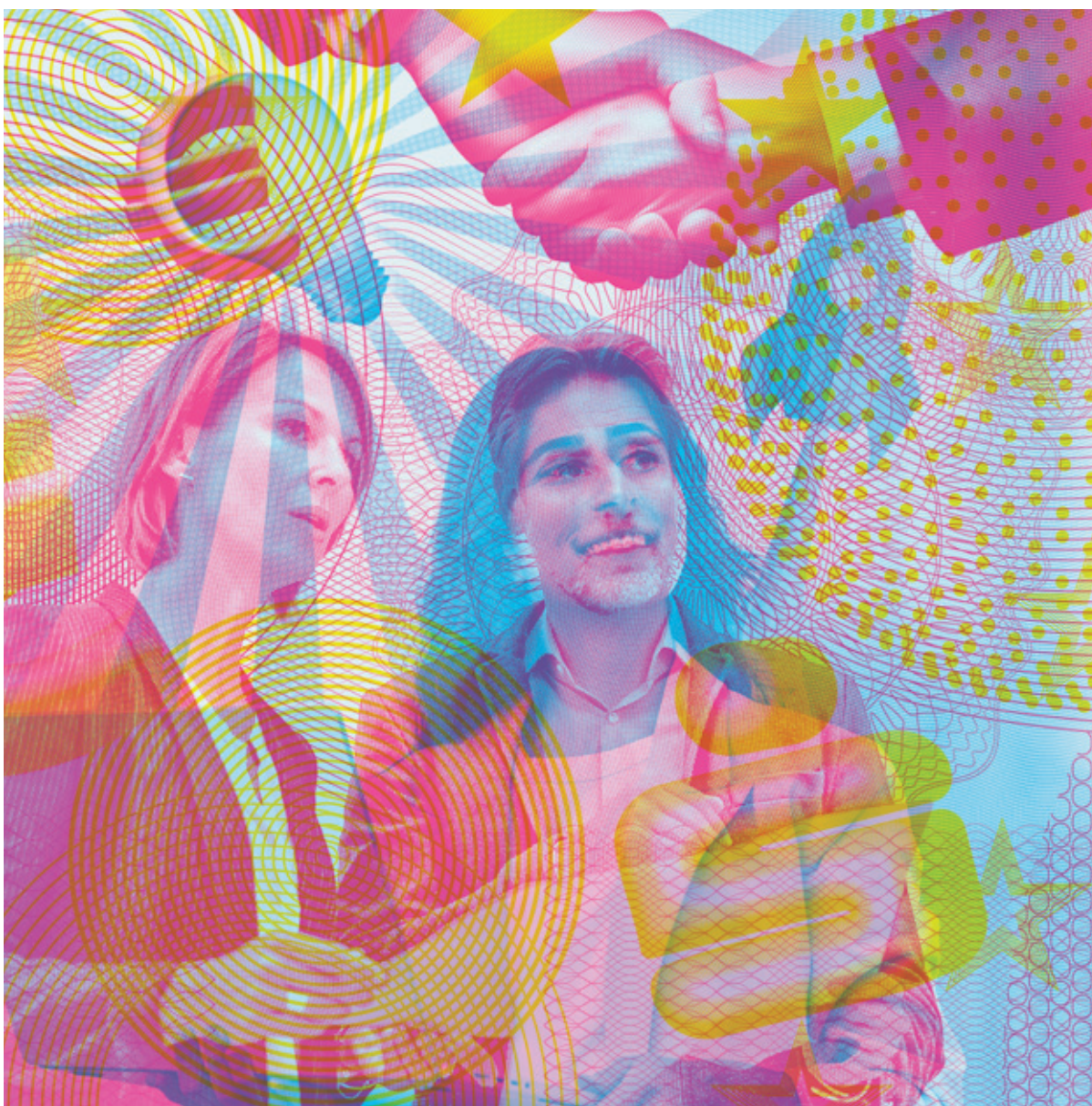
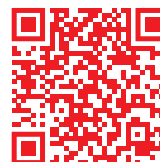
Jetzt Finanzkonzept entdecken:



Wir finanzieren Wachstum über Einkauf

SEHEN, WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Eine starke Wirtschaft entsteht und wächst dort, wo Ideen auf Vertrauen treffen und Unternehmen langfristig planen können. Weil wir das sehen, schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass Unternehmen wachsen, Arbeitsplätze entstehen und Innovationen in der Region bleiben.



Im Gespräch mit ...

Bernd Rigl über die Evolution der Sparkasse vom reinen Kreditinstitut zum strategischen Partner des regionalen Mittelstands.



**BERND
RIGL**

Stellvertretender
Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse Freiburg



Herr Rigl, wenn wir auf die Zusammenarbeit mit Unternehmen blicken: Was unterscheidet die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau eigentlich von einer anonymen Großbank?

Ganz klar die Interessengleichheit. Wir haben nur Kundinnen und Kunden in unserem Geschäftsgebiet, dadurch hängt unser Schicksal direkt vom Erfolg dieser Unternehmen ab. Wir wollen, dass Firmen hier vor Ort weiterbestehen – idealerweise als mittelständische Lösung und nicht durch den Verkauf an einen weit entfernten Konzern. Wenn so ein Konzern übernimmt, spielen wir als regionaler Partner oft keine Rolle mehr. Deshalb ist uns zum Beispiel das Thema Unternehmensnachfolge eine echte Herzensangelegenheit.

Hat sich die Rolle der Sparkasse über die Jahrzehnte verändert?

Massiv. Wenn ich an die Zeit vor 1990 denke: Da haben Unternehmen ihre Wünsche geäußert und wir haben sie erfüllt – oder eben nicht. Heute steigen wir viel tiefer in die Projekte und Geschäftsmodelle ein. Wir verstehen uns als betriebswirtschaftlichen Partner, der auch höhere Risiken mitgeht, weil wir das Modell dahinter durchdringen.

Das klingt, als gebe es heute einen wesentlich ausführlicheren Dialog.

Früher haben Bilanzrelationen keine so große Rolle gespielt. Die Betriebs- und Privatsphäre war bei vielen Unternehmen stark miteinander verwoben und wenig transparent.

Heute haben wir eine völlig andere Transparenz – etwa durch die Einführung von Ratingverfahren nach internationalen Standards wie denen des Basler Ausschusses für Banken.

Ein interessanter Fakt: Die Eigenkapitalquoten im Mittelstand sind von unter 10 Prozent vor dreißig Jahren auf heute rund 35 Prozent gestiegen. Die Unternehmerinnen und Unternehmer von heute schätzen es überwiegend positiv, wenn wir uns für ihre Alleinstellungsmerkmale und spezifische Ausrichtung interessieren und eine fundierte Rückmeldung geben.

Was löst diese Kommunikation auf Augenhöhe bei der Sparkasse aus?

Die tiefe Vernetzung in der Region bedeutet für unsere Beraterinnen und Berater, in allen Bereichen ein Höchstmaß an Professionalität vorzuhalten.

Das stellt hohe Anforderungen an die Ausbildung und das Recruiting, und wir richten auch unser Leistungsangebot daran aus. Wir sind als Vollsortimenter gefragt – wir haben eine eigene Beteiligungsgesellschaft und ein internationales Geschäft direkt vor Ort in Freiburg. Übrigens unser Alleinstellungsmerkmal in der Region.

„Wir können aus der Region nicht einfach aussteigen und werden es auch nicht!“

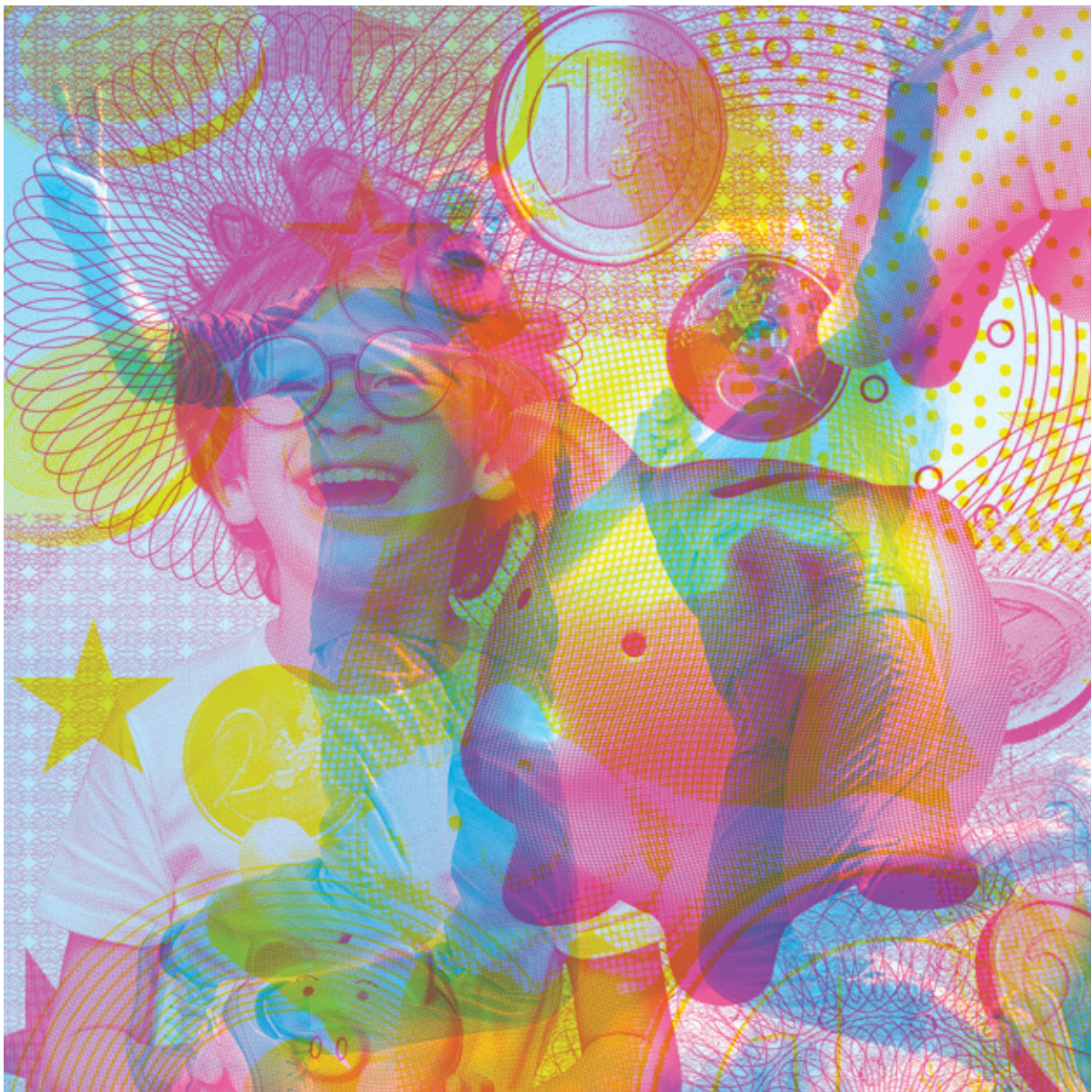
Was passiert, wenn es mal schwierig wird?

Viele Banken ziehen sich in Krisen schnell aus Branchen zurück. Wir können das gar nicht. Wir haben nur die Branchen, die hier vor Ort sind. Das ist unsere Identität. Unsere Entscheidungsgremien sind mit Menschen besetzt, die Unternehmen schon durch echte Krisen begleitet haben. Diese Stabilität und regionale Verwurzelung führen dazu, dass wir nicht kurzfristig nach Rendite entscheiden, sondern das Wohl der Region im Blick behalten. Unsere Kundinnen und Kunden schätzen genau diese Beständigkeit.

Vermögen Zukunft planen nutzen

SEHEN, WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Vermögensbildung beginnt mit Weitblick. Weil wir das sehen, begleiten wir Menschen dabei, sinnvolle Entscheidungen zu treffen, und empfehlen, was zu ihrem Leben passt. Denn Vermögen ist mehr als Geld: Es ist Sicherheit, Freiheit und Verantwortung.



Sparen im Wandel der Zeit

Sparen hat sich immer schon an die Lebensrealität der Menschen angepasst. Nicht der Antrieb hat sich verändert, sondern der Weg dorthin. Heute ist Sparen flexibler, individueller und vielseitiger denn je.

Sparen lernen damals

Für viele begann Sparen analog – mit dem Schulspartei. Ein paar Münzen wurden zur Sparmarke, sorgfältig eingeklebt und zur Sparkasse gebracht. Sparen war ein Ritual: verständlich, überschaubar und fast spielerisch. Es ging um das gute Gefühl, etwas zurückzulegen – für Wünsche, Sicherheit und später.

Mitwachsen statt stehen bleiben

Heute wachsen Kinder in einer anderen Welt auf: digitaler, schneller und vernetzter. Der Anspruch bleibt jedoch derselbe – den verantwortungsvollen Umgang mit Geld früh zu lernen. Mit Angeboten wie **contomaxx start** begleitet die Sparkasse Kinder und Jugendliche von den ersten Geldgeschenken bis zum ersten eigenen Einkommen. Ein Konto, das mitwächst – und mit ihm das Verständnis dafür, dass Sparen ein aktiver Teil des Lebens ist.

Sparen verstehen: Lernen durch Erleben

Mit zunehmendem Alter wird auch der Umgang mit Geld komplexer. Wünsche werden größer, Entscheidungen langfristiger. Mit dem **Planspiel Börse** können Jugendliche genau das ausprobieren – mit virtuellem Kapital, realen Kursen und echtem Lerneffekt. Sparen bedeutet hier nicht mehr nur Zurücklegen, sondern auch Abwägen, Entscheiden und Verstehen. Was früher selbstverständlich war, wird heute bewusst gelernt.



UNSER AUFTRAG SEIT 200 JAHREN

„Die Bestimmung dieser Anstalt ist, denjenigen dahiesigen Einwohnern, welche in dem Falle sind, kleine Ersparnisse zu machen, eine Gelegenheit auszumitteln, jene nicht nur sicher anzulegen, sondern auch durch die davon abfallenden Zinsen und zeitweisen Zuschüssen fortwährend zu vermehren.“

So lautete der Paragraph 1 der ersten Statuten vom 16.10.1826

Von der Rücklage zur Strategie

Im Erwachsenenleben bekommt Sparen eine neue Dimension. Es geht um Vermögen, Vorsorge und Zukunftspläne. Klassische Sparformen allein reichen dafür oft nicht mehr aus. Mit **Smart-Vermögen** verbindet die Sparkasse digitale Geldanlage mit persönlicher Beratung vor Ort. Moderne Vermögensverwaltung trifft auf menschliche Nähe – für viele ein entscheidender Faktor.

Sparen über Generationen hinweg

Irgendwann verändern sich die Fragen erneut. Dann geht es nicht mehr nur um das eigene Leben, sondern auch um das der nächsten Generation. Was bleibt? Was soll weitergegeben werden? Im **Generationenmanagement** begleitet die Sparkasse Menschen in genau dieser Phase. Denn Sparen und Vermögen sind immer auch mit Verantwortung verbunden.

Was sich verändert hat – und was geblieben ist

Vom Schulspartei bis zur digitalen Vermögensverwaltung: Die Formen des Sparens haben sich verändert, die Möglichkeiten sind vielfältiger geworden. Geblieben ist die Idee dahinter. Sparen heißt, vorausdenken, Spielräume zu schaffen und Chancen zu eröffnen. Früher sammelten wir Marken. Heute gestalten wir Vermögen. Und die Sparkasse begleitet beides – seit Generationen.

s broker

EIN SCAN. EIN DEPOT.
EIN JAHR CLEVER
HANDELN.

Wer jetzt den QR-Code scannt, landet direkt beim S Broker Depot und sichert sich 12 Monate lang Trades für nur 1,99 Euro Orderprovision. Einfach einsteigen, Depot eröffnen und mehr aus den eigenen Finanzplänen machen.





Zwischenstopp im Beratungszimmer

Echte Expertise: In unserer Kategorie „Zwischenstopp
im Beratungszimmer“ beraten unsere Expertinnen und
Experten zu relevanten Sparkassen-Themen.

Mit Vermögens-
beraterin
Sophia Fraider

Dieses Mal: Vermögensplanung – 6 Tipps der Expertin

WAS SOLL IHR GELD FÜR SIE MÖGLICH MACHEN?

Ob Sicherheit, Wachstum oder Zukunftsplanung: Ihre Sparkasse berät Sie persönlich.

Jetzt informieren:



1

Ohne Überblick kein Vermögen

Vermögensplanung ist mehr als Geldanlage. Wer Vermögen aufbauen möchte, sollte das große Ganze im Blick haben. Dazu zählen nicht nur Wertpapiere oder Depots, sondern ebenso die finanzielle Basis, die richtige Absicherung, Immobilien, Altersvorsorge und Finanzierungen. Erst wenn alle Bereiche zusammenspielen, entsteht ein tragfähiges Fundament für langfristigen Vermögensaufbau.

2

Wissen schlägt Bauchgefühl

Die eigenen Zahlen zu kennen, ist der erste Schritt. Viele Menschen unterschätzen, wie wichtig es ist, Einnahmen, Ausgaben und Sparpotenziale zu kennen. Es braucht kein Fachwissen über Börsen oder Märkte – aber ein Bewusstsein für die eigene finanzielle Situation. Wer seine Finanzen versteht, trifft bessere Entscheidungen.

3

Sicherheit braucht Vertrauen

Persönliche Beratung ist kein Auslaufmodell. Gerade im Vergleich zu digitalen Anbietern zeigt sich der Mehrwert persönlicher Betreuung. Themen wie Anlagebetrug oder unrealistische Renditeversprechen verunsichern viele Menschen. Eine feste Ansprechperson, die langfristig begleitet, schafft Sicherheit und Orientierung.

4

Vorsorge heißt heute, mit Unsicherheit zu rechnen

Krisen verändern den Blick auf Vermögen. Die vergangenen Jahre haben das Bewusstsein für Vorsorge geschärft. Gleichzeitig ist die Welt unübersichtlicher geworden. In der Beratung geht es deshalb darum, Vermögen breit aufzustellen, Risiken zu benennen und Lösungen zu entwickeln, die auch schwierige Phasen berücksichtigen.

5

Technik unterstützt – ersetzt aber keine Beziehung

Digitalisierung ja, Entmenschlichung nein. Digitale Tools, neue Anlageformen und künstliche Intelligenz werden die Finanzwelt beeinflussen. Dennoch bleibt der persönliche Kontakt entscheidend. Gerade bei Geldanlagen möchten Kundinnen und Kunden ihr Geld Menschen anvertrauen – nicht Algorithmen.

6

Bewusste Geldanlagen sind eine Frage der Haltung

Einige Kundinnen und Kunden haben klare Prinzipien bei der Geldanlage. Sie wägen zwischen ethischen Ansprüchen und Rendite ab. Beratung nimmt unterschiedliche Ansprüche ernst und entwickelt individuelle Lösungen.

S A G M A L

Vermögensbildung beginnt früher, als man denkt.
Fünf unserer Kundinnen und Kunden erzählen,
wie sie heute ihr Geld anlegen, worauf sie achten –
und wofür sie als Kinder gespart haben.



Tillmann Gurka, Bäckermeister
aus Freiburg (Till & Brot)

**Wie sind Sie früher mit Taschengeld
umgegangen – und wie gehen Sie heute
an Ihre Vermögensbildung heran?**

Früher war das Taschengeld meist schneller ausgegeben als geplant. Vor allem, wenn der Kiosk strategisch günstig auf dem Heimweg lag. Wenn ich mir etwas Größeres erfüllen wollte, musste ich aber lernen, geduldig zu sein. Heute gehe ich strukturierter vor: Rücklagen, Investitionen und unternehmerische Entscheidungen treffe ich bewusst und mit langfristigem Blick. Spontankäufe sind deutlich seltener geworden.

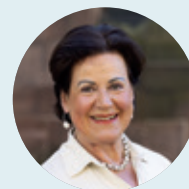


Martina Feierling-Rombach,
Unternehmerin aus Freiburg

**Worauf haben Sie als Kind gespart –
und wofür legen Sie heute Geld zurück?**

Als Jugendliche war mein größter Wunsch ein Mofa. Dafür habe ich dann bereits mit 14 Jahren im elterlichen Betrieb in den Ferien gejobbt, um das Geld für das Mofa zusammenzusparen. Später wollte ich mit 18 den Führerschein machen und dann einen VW Käfer kaufen.

Meine Eltern haben sich daran beteiligt, aber die Hälfte der Ausgabe musste ich von meinem selbst verdienten Geld beisteuern. Heute spare ich, um Rücklagen zu schaffen für besondere Ausgaben, zum Beispiel Urlaubsreisen.





Birgit Bauer-Schick, Bereichsleiterin des Frauen- und Mädchenfußballs beim SC Freiburg

Was war der erste größere Wunsch, den Sie sich durch Sparen erfüllt haben?

Zuerst waren es gute Fußballschuhe, später dann größere Anschaffungen wie mein erstes Auto, der erste selbst finanzierte Urlaub und natürlich die Wohnungseinrichtung. All das habe ich mir komplett selbst erspart – ein ganz besonderes Gefühl.



Bert Sutter, Inhaber von Sutter Medizintechnik, Emmendingen

Welchen Rat würden Sie Ihrem 10-jährigen Ich heute zum Thema Geld geben?

Meinem 10-jährigen Ich würde ich raten, regelmäßig etwas vom Taschengeld zurückzulegen, um sich ab und zu etwas kaufen zu können, was über das Taschengeld hinausgeht. Viel dringender aber würde ich meinem 16-, 17- oder 18-jährigen Ich die Wirkmacht von Zins und Zinseszins erklären.



Simon Geschke, ehemaliger deutscher Radrennfahrer

Was hat Sie fürs Sparen motiviert – früher und heute?

Als Jugendlicher war ich ehrlich gesagt nicht besonders sparsam. Man hatte das Gefühl, es ist noch ewig Zeit. Heute sehe ich das anders. Mit Familie und Kind denkt man automatisch weiter in die Zukunft – an das Alter, an die Rente, an einen finanziellen Puffer. Mich motiviert vor allem der Gedanke, abgesichert zu sein. Falls mit meiner Tochter oder meiner Familie einmal etwas sein sollte, möchte ich auf etwas zurückgreifen können. Geld löst nicht alle Probleme, aber es kann in schwierigen Momenten helfen.



Wie würden Sie die Fragen beantworten?

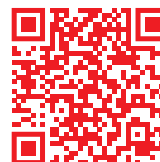
Vielleicht ähnlich. Vielleicht ganz anders. Erzählen Sie uns davon. Am besten in einem persönlichen Beratungsgespräch in Ihrer Sparkassenfiliale vor Ort. Denn Vermögensbildung ist so individuell wie das Leben selbst.



Für euer Wohnen, Eigenschaft Leben

SEHEN, WAS WIRKLICH ZÄHLT:

Ein Eigenheim ist mehr als vier Wände. Es ist ein Ort zum Ankommen und Wohlfühlen. Weil wir das sehen, begleiten wir den Weg dorthin mit fairer Finanzierung, ehrlicher Beratung und einem offenen Ohr. Damit aus einem Traum ein Zuhause wird.



Wohnen heißt zuhause sein.



Damals
wie
heute.



Wohnen heißt zuhause sein. Ein Zuhause ist mehr als vier Wände und ein Dach. Es ist der Ort, an dem Leben stattfindet: Hier entstehen Träume, hier wachsen Familien, hier kehren Menschen nach einem langen Tag zurück. Es gibt Halt, Sicherheit und Identität – und sammelt Geschichten, leise Alltagsmomente ebenso wie große Wendepunkte.

Seit 200 Jahren begleitet die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau Menschen bei der Frage nach ihrem Wohnraum. Nicht als reiner Finanzpartner, sondern als verllässlicher Begleiter auf einem Weg, der oft mit einem Wunsch beginnt und sich über Jahrzehnte weiterentwickelt.

Wir ermöglichen Orte, an denen Leben Gestalt annimmt – heute und für kommende Generationen.

Ob erster Schritt ins Eigenheim, behutsame Modernisierung oder mutiger Neuanfang: Wohnen ist persönlich. Und so verstehen wir auch unsere Aufgabe. Ein Haus ist kein Produkt, sondern gelebte Geschichte und Fundament für das, was kommt.

Als regional verwurzelte Sparkasse stehen wir den Menschen in jeder Phase zur Seite – mit Erfahrung, Verantwortung und Vertrauen. Gemeinsam gestalten wir Lebensräume, die bleiben.

Raum für Generationen:

**CA.
5.500**

Immobilien seit 1996 vermittelt

Raum schaffen:

**INSG.
522
MIO.**

Euro Baufinanzierungen im Jahr 2025

Für regionale Energie:

**ÜBER
1.250**

Investitionen in energetische Sanierungsmaßnahmen seit 2020 finanziert

Ideen, die Wirklichkeit werden:

**Ø CA.
1.000**

Baufinanzierungen pro Jahr

Reden wir darüber

Im Gespräch mit Oliver Worm über Vertrauen, langfristige Entscheidungen und die emotionale Seite der Baufinanzierung.

„Am Ende finanziert man kein Haus. Man hilft Menschen, ein Zuhause zu schaffen.“



OLIVER WORM

Baufinanzierungsberater
bei der Sparkasse Freiburg

Herr Worm, Sie arbeiten seit vielen Jahren in der Baufinanzierung. Was macht diesen Beruf für Sie besonders?

Viele denken zuerst an Zinsen oder Laufzeiten. Für mich stehen die Menschen im Mittelpunkt. Am Anfang steht meist eine Idee. Manchmal ist sie ganz konkret, manchmal noch ein Traum. Unsere Aufgabe ist es, daraus gemeinsam einen tragfähigen Plan zu machen.

Wann beginnt für Sie eine Baufinanzierung?

Eigentlich schon lange vor dem Kreditantrag. Oft kommen Kundinnen und Kunden mit einem Wunsch oder mit ersten Gedanken. Man spürt schnell, wie viel Hoffnung und Vorfreude darin steckt. In diesem Moment beginnt die Begleitung.

Sie begleiten viele Menschen über Jahre hinweg. Wie erleben Sie das?

Seit Jahren begleite ich Familien, Paare und Einzelpersonen auf dem Weg ins Eigenheim. Und viele sehe ich im Laufe ihres Lebens wieder. Da ist das junge Paar, das zum ersten Mal baut. Später kommen sie erneut, wenn modernisiert wird oder wenn die Familie gewachsen ist. Man wird ein Stück weit Teil ihrer Geschichte.

Gibt es Momente, die Sie besonders berühren?

Ja. Manchmal meldet sich jemand nach dem Einzug – eine Nachricht, ein kurzes Foto, ein Dankeschön. Denn dann merke ich: Meine Arbeit war gut. Es hat gepasst. Ich habe einen Teil dazu beigetragen, dass die Menschen glücklich sind.

Was hat sich in den letzten Jahren verändert?

Die Anforderungen sind komplexer geworden. Energieeffizienz, Förderprogramme, neue Lebensmodelle – all das spielt heute eine große Rolle. Umso wichtiger ist eine ehrliche und transparente Beratung. Wir schauen nicht nur auf Zahlen. Wir schauen auf das, was dahintersteht: auf Wünsche, Möglichkeiten und auch auf Grenzen. Unser Ziel ist, dass sich die Entscheidung auch in zehn oder zwanzig Jahren noch richtig anfühlt.

Was bedeutet für Sie persönlich „Sehen, was wirklich zählt“ im Kontext Baufinanzierung?

Dass wir verstehen, dass es um mehr geht als Geld. Ein Zuhause gibt Halt. Es ist der Ort, an dem das Leben passiert. Und wenn wir helfen können, diesen Ort möglich zu machen, dann ist das etwas sehr Sinnstiftendes.



Jubiläumsangebot Quartal #3:
Gültig von 1. Juli bis 30. September 2026

S-Baufi 200: Jubi-Zinsvorteil fürs eigene Zuhause

Ob Kauf, Bau oder Modernisierung: Mit S-Baufi 200* sichern Sie sich einen echten Zinsvorteil für Ihre Baufinanzierung. Die Kombination aus Sparkassendarlehen und LBS-Bausparen sorgt für langfristige Zinssicherheit und planbare Raten. Und weil jedes Zuhause anders ist, gehört die ausgezeichnete Beratung selbstverständlich dazu – persönlich, verlässlich und passend zu Ihrem Vorhaben.

Jetzt mehr erfahren

sparkasse-freiburg.de/baufi200



JUBI-ZINSVORTEIL SICHERN

Im Aktionszeitraum sichern Sie sich einen echten Vorteil gegenüber der gültigen Regelkondition – ab einer Finanzierungssumme von 50.000 Euro bis maximal 300.000 Euro. Das Angebot gilt vom 1. Juli bis 30. September 2026 und ist limitiert. Schnell sein lohnt sich also.

ab **3,62 %** ** fester Sollzinssatz
in der Vorfinanzierung

2,29 % ab Zuteilung
Bausparvertrag

4,19 % effektiver
Jahreszins

**Jubi-
Zins-
vorteil**

MIT KONSTANTEN RATEN PLANEN

S-Baufi 200 kombiniert intelligent ein Sparkassendarlehen mit LBS-Bausparen zu einer Lösung, die langfristige Zinssicherheit schafft. So vermeiden Sie unangenehme Überraschungen durch spätere Zinsänderungen und können mit stabilen Raten planen.

WOHNTRÄUME VERWIRKLICHEN

Bei der SFNB erhalten Sie nicht nur attraktive Jubiläumskonditionen, sondern auch eine ausgezeichnete und faire Beratung: Wir sind persönlich, verlässlich und greifbar nah für Sie da.

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung INSTITUT

BESTE BANK
2026 *von Ort*

SEHR GUT
BAUFINANZIERUNG

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

www.ggfürber-beraturungsqualität.de
 Testzeitraum: Januar – September 2025 | Im Test: 225 Regionalbanken



* Alle Produktdetails und Konditionen zur Baufinanzierungsaktion unter sparkasse-freiburg.de/baufi200

** Kondition bezieht sich auf den Kauf einer eigengenutzten Wohnung,
 Kaufpreis 200.000 €, Finanzierungsbedarf 100.000 € (Stand: 01.07.2026)



Gold-Kreditkarten mit Jubi-Vorteil

Jetzt mehr erfahren:
sparkasse-freiburg.de/gold-kreditkarten

Die contomaxx Vorteilswelt

Maxximale Sparerlebnisse



Ihr contomaxx-Konto ist Ihre vergünstigte Eintrittskarte in die bunte und vielfältige Erlebnisswelt unserer Region.
Online mehr erfahren: vorteilswelt.sparkasse-freiburg.de

%
10

Freibad Emmendingen freibad-em.de

Die Schwimmbadpommies sind schon mal sicher. Die gibt's beim Kauf der 10er-Karte mit contomaxx quasi umsonst. Das Emmendinger Freibad über der Elz lockt aber nicht nur mit Pommies vom Kiosk, sondern auch mit drei beheizten Becken für Groß und Klein inklusive Rutsche sowie einer ausgedehnten Liegewiese mit altem Baumbestand.

Die 10er-Karte für 40,50 € statt 45 €.

€
7

Schwimmbad Denzlingen mach-blau-denzlingen.de

Jeder Sommer hat auch ein paar schlechte Tage. Im Denzlinger Schwimmbad „Mach Blau“ ist das egal, denn es gibt neben dem Freibad auch ein Hallenbad. Und für die guten Tage: Beachvolleyball, Tischtennis, Rutsche, Sprungturm.

Gutscheinkarte für den Wert einer 10er-Karte über die S-Vorteilswelt für 58 € statt 65 €

Gutscheinkarten können an der Kasse eingelöst werden und sind drei Jahre gültig. Eintritt gilt mit der Karte für eine Person pro Tag.

€
2

15 Jahre „The Shoo-Shoos“ dieschoenen.com

2011 standen die „Shoo-Shoos“ zum ersten Mal im Musiktheater „Die Schönen“ im E-Werk auf der Bühne. Auf diese erste Show folgten viele weitere – fünf Programme wurden auf die Bühnen gebracht, vier CDs veröffentlicht. Zum 15-jährigen Jubiläum kehren die „Shoo-Shoos“ an ihren Ursprung zurück, ins E-Werk. Mit ihren Lieblingssongs und den Highlights aus allen Shows.

18.09. – 11.10. 2026
Freitag & Samstag 20:00 Uhr
Sonntag 19:00 Uhr

E-Werk Freiburg

2 € Rabatt pro Ticket für bis zu 2 Tickets pro contomaxx-Kundenkarte

Theater unter freiem Himmel theater-im-steinbruch.de

Ins Theater gehen und dabei draußen sein? Geht! Im „Theater im Steinbruch“ in Emmendingen stehen aktuell „Robin Hood“ und „Aufstand der Waldtiere“ auf dem Programm. Also: Raus aus dem Haus und rein ins Stück!

€
2

Robin Hood:
13.06. – 08.08.2026

2 € Rabatt auf bis zu 2 Tickets

€
1

Aufstand der Waldtiere:
21.06. – 02.08.2026

1 € Rabatt auf bis zu 2 Tickets

Hinweis:

Alle Rabatte gelten für nur registrierte contomaxx-Kundinnen und -Kunden!

Preisvorteile im Freibad Emmendingen, dem Schwarzwaldzoo, dem Elztalmuseum und bei der Messe Freiburg bei Vorlage der contomaxx-Kundenkarte oder des -Schlüsselanhänger an der Tageskasse

Bei allen anderen Vorteilen gilt: online über die Vorteilswelt buchen oder telefonisch beim contomaxx-ServiceCenter bestellen (Mo – Fr, 8 – 20 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr)

www.vorteilswelt.sparkasse-freiburg.de
contomaxx-ServiceCenter : 0761 120 175 11



**%
10**

Konzerte in der Wodanhalle

wodanhalle.com

Lauscher auf, Kopf aus. Konzerte sind doch die besten Auszeiten vom Alltag. Und die Wodanhalle liefert davon reichlich. Der neue contomaxx-Partner startet nach der Sommerpause ab Oktober wieder mit Folk, Irish Traditional, Rock und Blues. Der Verein arbeitet gemeinnützig und rein ehrenamtlich – und setzt dabei auf internationale Bands, Solokünstlerinnen und -künstler sowie Nachwuchstalente. Die Location selbst tut ihr Übriges.

Sie sparen 10 %
auf bis zu 2 Tickets



ORSO Rock Symphony Night

orso.co/konzerte

Klassik und Rock – ja, das kann harmonieren. Die Show „Rock meets Classic“ interpretiert die größten Rocktitel neu: Ein Chor, eine Rockband, Solisten und ein 130-köpfiges Symphonieorchester auf einer Bühne – das ist mehr als ein Konzert.

**Samstag 10.10.2026
20:00 – 23:30 Uhr**

**Sonntag, 11.10.2026
19:00 – 22:30 Uhr**

Konzerthaus Freiburg

10 % Rabatt auf bis zu 2 Tickets
pro contomaxx-Kundenkarte



Caravan live Freiburg

www.caravanlive.de

Ihr Campingfans kommt! Auf der Caravan live Messe sind die Stände wieder vollgepackt mit Ideen für den nächsten Campingtrip – vom Camperausbau über die Ausrüstung bis hin zum Reiseziel.

**01.10 – 04.10.2026
Täglich 10:00 – 18:00 Uhr**

Messe Freiburg

2 € Rabatt auf bis zu 2 Tickets
pro contomaxx-Kundenkarte



Ausflugstipps für Familien

Raus aus dem Alltag, rein ins Familienabenteuer. Diese vier Ausflugsideen sorgen für leuchtende Augen, gute Laune und ein bisschen mehr Geld für Eis danach.



Schwarzwaldzoo Waldkirch

schwarzwaldzoo.de

Ein tierisches Abenteuer mit über 63 Tierarten.

1 € Rabatt auf die
Kleingruppenkarte



Elztalmuseum Waldkirch

elztalmuseum.de

In die Geschichte des Elztals eintauchen.

1 € Rabatt auf den regulären
Eintritt für Erwachsene
oder auf die Familienkarte



Museums-Bergwerk Schauinsland

schauinsland.de/museums-bergwerk

Führung durch das Museums-Bergwerk am Schauinsland.

3 € Rabatt pro Person auf die
reguläre 2,5-stündige Führung



SEA LIFE Konstanz

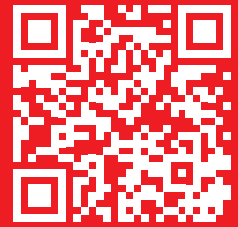
visitsealife.com/konstanz

In Konstanz in faszinierende Unterwasserwelten eintauchen.

20 % Rabatt

JUBILÄUMS- GEWINNSPIEL

Jetzt mitmachen und tolle Preise gewinnen.



sparkasse200.de

So einfach geht's:

- 1 Auf die Website **sparkasse200.de** gehen oder den QR-Code scannen
- 2 Das versteckte Symbol im Jubi-Motiv entdecken
- 3 Frage beantworten und mit etwas Glück gewinnen

Jeden Monat warten tolle Preise auf Sie:

1 x Apple Watch Series 11
1 x 11" iPad Air

20 x 1 Wertgutschein (50 Euro)
für die Keidel Therme Freiburg

10 x 2 Tickets
für Heimspiele des SC Freiburg

Juli

August

September



Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Glück!